



# TELOS

## Gebührenstudie 2018/2019

Gebühren im deutschen  
institutionellen Asset  
Management Markt



TELOS GmbH

---

## EXTRAKT

Die vollständige Studie können Sie für **7.500 Euro** bestellen – das Bestellformular finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Management Summary.....	4
Methodik .....	6
Liquide Assetklassen und Strategien.....	7
Aktien.....	7
Europa/Euro.....	10
Aktien Nordamerika.....	11
Aktien Japan.....	12
Aktien Global.....	13
Aktien Asien ex Japan .....	14
Aktien Emerging Markets (global) .....	15
Aktien Themen/Sektoren.....	16
Aktien Marktkapitalisierung.....	17
Aktien Nachhaltigkeit (ESG) .....	19
Anleihen.....	20
Staatsanleihen und Covered Bonds (Pfandbriefe).....	20
Unternehmensanleihen Investment Grade .....	27
Unternehmensanleihen High Yield .....	32
Schwellenländeranleihen.....	37
Nachranganleihen .....	44
Municipal Bonds.....	45
Inflationsgeschützte Anleihen .....	46
Anleihen Unconstrained .....	48
Anleihen Nachhaltigkeit (ESG) .....	50
Wandelanleihen.....	51
Wandelanleihen Euro.....	51
Wandelanleihen Global.....	52
Geldmarkt .....	53
Geldmarkt Euro .....	53
Geldmarkt USD.....	54
Multi Asset.....	55
Multi Asset ohne Alternatives.....	57
Multi Asset mit Alternatives .....	58

Multi Asset benchmarkorientiert .....	59
Multi Asset Absolute Return .....	60
Multi Asset Nachhaltigkeit (ESG) .....	61
Absolute Return .....	62
Absolute Return Aktien Long/Short (inkl. Aktien Marktneutral) .....	64
Absolute Return Fixed Income .....	65
Absolute Return Credit .....	66
Absolute Return Volatilität .....	67
Absolute Return Multi Strategie .....	68
Overlay Management .....	69
Alternatives und illiquide Strategien .....	70
Private Debt / Loans .....	71
Immobilien .....	72
Wohnen .....	73
Einzelhandel .....	74
Gemischte Nutzung .....	75
Reits .....	76
Private Equity .....	77
Infrastructure .....	77
Administration .....	78
Master KVG .....	78
Verwahrstellen .....	81

## Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir alle wissen, dass die Anforderungen im institutionellen Geschäft immer anspruchsvoller werden. Dies betrifft die steigenden Erwartungen an die Rendite genauso wie an die Kundenbetreuung.

Ein Punkt, der insbesondere seit der Einleitung der Niedrigzinsphase jedoch immer mehr in das Rampenlicht rückt, sind die Kosten, die für ein institutionelles Mandat, einen Spezialfonds und/oder einen institutionellen Publikumsfonds, aufzuwenden sind. Die Erfahrung aus Ausschreibungen zeigt zudem, dass die Gebührenunterschiede für ein vorgegebenes Spezialfonds-Mandat oftmals weit auseinander liegen. Nicht selten liegt zwischen dem günstigsten und dem teuersten Anbieter ein Hebel von 3 bis 5.

Mit unserer vorliegenden „Großen Gebühren-Studie“ möchten wir für mehr Transparenz im deutschen Markt Sorge tragen. Dabei möchten wir uns nicht ausschließlich auf die Gebührenstrukturen im Portfolio Management konzentrieren, sondern zugleich den Master-KVG-Markt einem Vergleich unterziehen.

Im Asset Management greift die Analyse alle aktuell für den institutionellen Markt wichtigen Assetklassen auf; sie geht damit über die liquiden Assetklassen hinaus auch speziell auf die verschiedenen Produktangebote bei illiquiden Assets wie Immobilien oder Infrastruktur ein. Dabei behandeln wir auch Fragen wie z.B. „Sind ausländische Anbieter grundsätzlich teurer als deutsche Asset Manager?“ oder „Hat der Spezialisierungsgrad eines Asset Managers Auswirkungen auf die Höhe der Gebühren?“. Insgesamt bietet die Studie einen ganzheitlichen Überblick über die Gebührenstrukturen im institutionellen Asset Management in Deutschland.

Wir freuen uns, dass wir diese Erhebung gemeinsam mit GSC (Wiesbaden) durchführen konnten. Herr Georg Seil kennt den institutionellen Sektor seit Jahrzehnten und hat unsere Studie begleitet.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen teilnehmenden Häusern bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, eine so umfangreiche Analyse zu erstellen!

Bei Fragen rund um das Thema Gebühren im Asset Management stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr TELOS Team

## Zusammenfassung

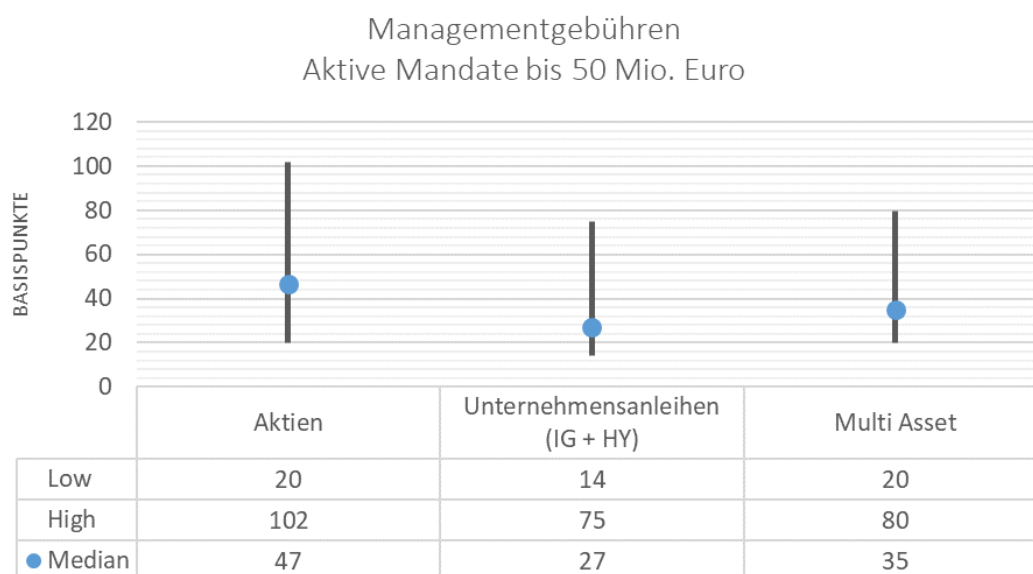
### Gebühren im institutionellen Geschäft – TELOS Gebührenstudie schafft Transparenz

- Für 80 Prozent der institutionellen Kunden sind Kosten sehr wichtig
- Ausländische Manager senken Kosten auf niedrigeres Niveau deutscher Anbieter
- Aktive Mandate kosten viermal mehr als passive Mandate

Gebühren nehmen bei deutschen institutionellen Investoren einen hohen Stellenwert ein. Dies zeigt u.a. das Ergebnis einer von der TELOS GmbH (TELOS) im Januar 2019 durchgeführten Befragung bei deutschen institutionellen Investoren. 80 Prozent gaben an, dass Gebühren für sie eine sehr hohe oder hohe Bedeutung haben. 20 Prozent stehen Gebühren neutral gegenüber. Um mehr Transparenz beim Thema Gebühren zu schaffen, hat TELOS Ende 2018 / Anfang 2019 eine umfassende Analyse zu den Managementgebühren im Asset Management für deutsche institutionelle Investoren durchgeführt.

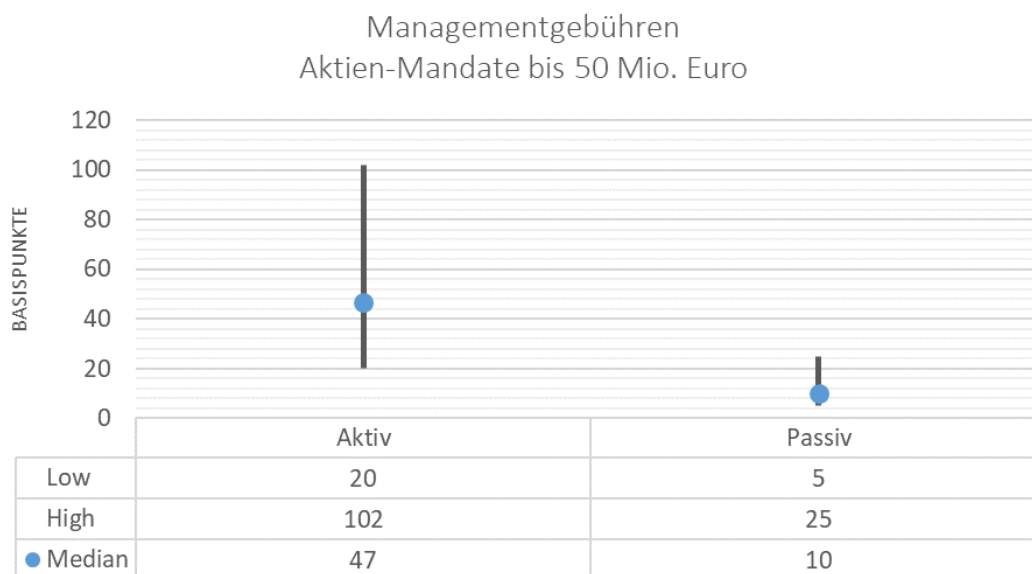
Für die Analyse hat TELOS deutsche und ausländische Asset-Management-Gesellschaften - nach Mandatsgröße gegliedert - zu ihren Gebühren für verschiedene Anlageklassen wie Aktien, Anleihen und Multi Asset und deren Untergruppen wie Unternehmensanleihen befragt. Zudem hat TELOS die Gebühren aus Ausschreibungen, die sie begleitet hat, berücksichtigt. Insgesamt umfasst die Auswertung Gebühren von über 60 liquiden und alternativen Anlagegruppen. Die Gebührenstudie umfasst zudem spezielle Kostenkomponenten wie z.B. ESG-Ansätze und Overlay-Angebote. Die Gebühren für Administrationsdienstleistungen von Master-KVGen und Verwahrstellen wurden ebenfalls in die Analyse einbezogen. Dr. Frank Wehlmann fasst die Studie zusammen: „Unsere Studie bestätigt, dass die Gebühren bei komplexeren Anlageuniversen tendenziell steigen und bei höheren Mandatsvolumina eher fallen. Insgesamt stehen die Gebühren unter Druck“.

Die Ergebnisse zeigen zudem, dass zwischen der **niedrigsten** und der **höchsten** Managementgebühr ein deutlicher Unterschied liegt – teilweise bis zu Faktor 4 (siehe Grafik 1 „Managementgebühren Aktive Mandate bis 50 Mio. Euro“ – IG = Investment Grade / HY = High Yield).



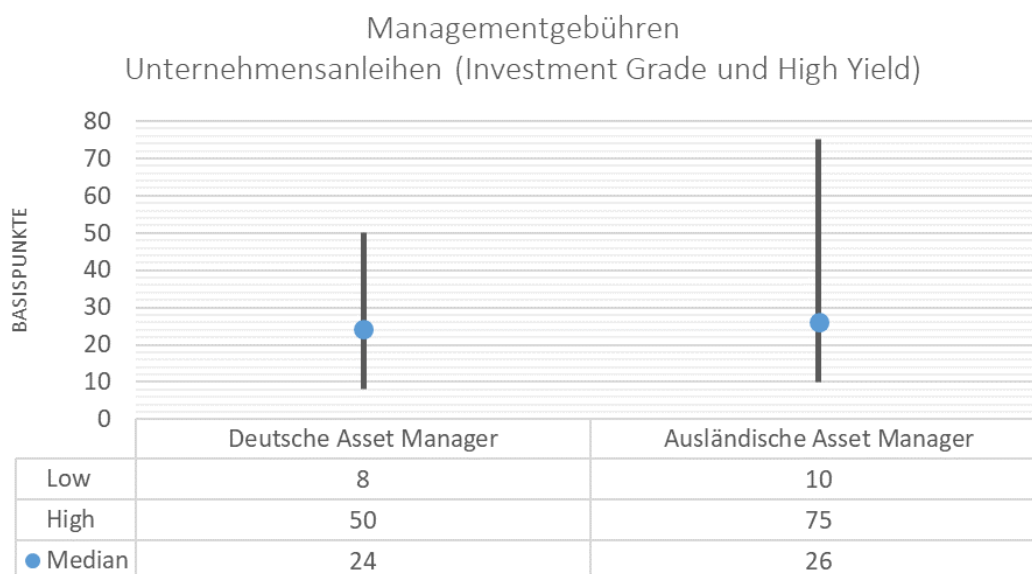
Grafik 1 „Managementgebühren – Aktive Mandate bis 50 Mio. Euro“

Der Gebührenunterschied zwischen **aktiv** gemanagten und **passiven** Mandaten in derselben Anlageklasse liegt bei rund Faktor 4. Dies bedeutet, dass das Management von aktiven Mandaten circa viermal so teuer ist wie bei passiven Mandaten (siehe Grafik 2 „Managementgebühren Aktien-Mandate bis 50 Mio. Euro“).



Grafik 2 „Managementgebühren – Aktien-Mandate bis 50 Mio. Euro“

Die frühere Markteinschätzung, dass **ausländische** Asset Manager deutlich teurer sind als **deutsche** Anbieter, kann die Gebührenstudie von TELOS nicht bestätigen. Je nach Anlageklasse und Mandatsgröße sind teils deutsche, teils ausländische Asset Manager teurer. Insgesamt liegen die Gebühren dieser beiden Anbietergruppen zwischenzeitlich dicht beieinander (siehe Grafik 3 „Managementgebühren Unternehmensanleihen (Investment Grade und High Yield)“).



Grafik 3 „Managementgebühren – Unternehmensanleihen (Investment Grade und High Yield)“



## **„TELOS Gebührenstudie“ (2019)**

Bitte schicken Sie mir gegen Rechnung zum Preis von **7500,00 Euro**  
**zzgl. MwSt.** die TELOS Studie

*„TELOS Gebührenstudie“.*

Firma/Abteilung: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bitte schicken Sie das ausgefüllte Bestellformular an:

- per E-Mail ([info@telos-rating.de](mailto:info@telos-rating.de))
- per Fax (+49 611 9742 200)

Ihr TELOS-Team